

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 24. JANUAR 2023

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Bürgermeister Dr. Götz gab folgende in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.12.2022 gefassten Beschlüsse bekannt:

- Zustimmung zu den Plankostenübernahmeverträgen und den Verträgen zur Durchführung von Maßnahmen im Bebauungsplanverfahren „Letten, 2. Änderung“ in Trillfingen und Beauftragung des Ing. Büros Gfrörer, Empfingen mit der fachlichen Begleitung nach HOAI

2. Eintritt in das Familienfreibad Haigerloch für die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und die Mitarbeiter der Stadt Haigerloch

Wie bereits in den Jahren zuvor wurde im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements beschlossen, dass die Beschäftigten der Stadt auf Wunsch eine personalisierte 10er-Eintrittskarte/Monat für das Familienfreibad Haigerloch erhalten. Außerdem erhalten die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr auch in diesem Jahr eine personalisierte Jahreskarte. Durch die Gewährung des freien Eintritts soll deren Gesundheit und Leistungsfähigkeit gefördert werden.

3. Entscheidungen zum Waldkindergarten und Kindergarten in Hart weden vertagt

Da der Inhalt des Sitzungspunktes zum Waldkindergarten derzeit nicht im Haushalt verankert ist, stellte die Freie Wähler Fraktion den Antrag zur Vertagung dieses Tagesordnungspunktes. Diesen wolle man erst im Zuge der Haushaltsberatungen abstimmen. In der Sitzung wurde über diesen Antrag abgestimmt und entschieden den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

4. Bekanntgabe der Jagdverpachtung des Jagdbogens Bittelbronn für 2023 - 2025

Der Gemeinderat – als Vertreter der Jagdgenossenschaft Haigerloch nahm die Verpachtung des Jagdbogens Bittelbronn gemäß Beschluss des Ortschaftsrates Bittelbronn vom 23.01.2023 an Jochen Schillinger, Stuttgart, Manuel Edelmann, Bad Imnau und Rolf Bernecker, Stuttgart zustimmend zur Kenntnis. Die Neuverpachtung erfolgt für die Restlaufzeit bis zum 31.05.2025.

5. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

In der Sitzung beschloss der Gemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Stadt Haigerloch für das Wirtschaftsjahr 2020 und stimmte der Entlastung der Betriebsleitung zu.

6. Vergabe der Objektplanung zur Generalsanierung der Witthauhalle

Der Gemeinderat stimmte in der Sitzung zu, die Objektplanung zur Generalsanierung der Witthauhalle an die Buerohauser GmbH & Co. KG, Altensteig zu vergeben. Die vorangegangene Bieterpräsentation fand bereits am 24.11.2022 im Bürgerhaus statt. Das Architekturbüro wird zunächst mit den Leistungsphasen 1-4 beauftragt.

7. Rückbau der Gebäude Hechinger Straße 4 und 6 in Haigerloch beschlossen

In der Sitzung beschloss der Gemeinderat den Rückbau der Gebäude in der Hechingerstraße 4 und 6 in Haigerloch. Zudem wurde die Verwaltung damit beauftragt, die Rückbauarbeiten auszuschreiben. Die beiden städtischen Wohnhäuser sind seit vielen Jahren nicht mehr bewohnt. Auch eine Kernsanierung ist wirtschaftlich aufgrund des Zustands der am Fels gebauten Häuser und wegen der örtlichen Lage nicht sinnvoll. Dem Wunsch des Ortschaftsrates Haigerloch die Gebäude mit einem Architekten zu begutachten und den Tagesordnungspunkt bis nach dieser Begehung zu vertagen, ging der Gemeinderat in der Sitzung mit guten Argumenten nicht ein. Die beschlossene städtebauliche Maßnahme des Rückbaus kann derzeit noch mit Mitteln des

Landessanierungsprogramms „Areal Schlossbrauerei“ mit 60 % der anrechenbaren Aufwendungen gefördert werden.

8. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Drogeriemarkt Madertal“ in Weildorf

Durch die Genehmigung der 5. Regionalplanänderung durch das Ministerium im Dezember 2022 konnte der Gemeinderat den Bebauungsplan „Drogeriemarkt Madertal“ in Weildorf nun nach § 10 BauGB als Satzung beschließen.

9. Aufstellung des Bebauungsplans „Letten- 2. Änderung“ in Trillfingen

In der Sitzung stimmte der Gemeinderat der Aufstellung des Bebauungsplans „Letten - 2. Änderung“ in Trillfingen zu. Die Verwaltung wird nun beauftragt, die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die von der Planung berührten Behörden und Träger der öffentlichen Belange zu beteiligen. Für die Planungsleistungen des Bebauungsplanverfahrens wurde das Ing. Büro Gfrörer nach HOAI beauftragt.

10. Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten zur Erschließung des Wohngebiets „Stieglesfeld II“ – 2. Bauabschnitt in Haigerloch

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Tief- und Straßenarbeiten an die Firma Gebr. Stumpp GmbH & Co.KG, Balingen zum Angebotspreis von 1.254.704,29 €.

11. Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten zur Sanierung des Fußwegs Friedhof Stetten

Der Gemeinderat beschloss die Vergabe der Tief- und Straßenarbeiten an die Firma Timberman GbR, Bitz zum Angebotspreis von 77.242,31 € €.

12. Bürgermeister Dr. Götz wird verabschiedet

Auf seinen Wunsch hin fand mit dem letzten Tagesordnungspunkt die Verabschiedung unseres Bürgermeisters Dr. Götz nach 16 Amtsjahren statt.

Mit einer Power-Point-Präsentation (siehe www.haigerloch.de/de/Aktuelles/Neuigkeiten) blickten die Mitarbeiter der Stadtverwaltung nochmals auf die Arbeit der 16 Jahre zurück und stellten die Highlights der beiden Amtsperioden vor. Anschließend hielt Herr Dr. Götz seine Abschiedsrede die nachfolgend abgedruckt ist und bedankte sich bei Allen.

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Hellstern bedankte sich im Namen der Stadt und des Gemeinderates für die vergangenen 16 Jahre und übergab Herrn Dr. Götz ein Abschiedsgeschenk.

Im Anschluss ließ man den Abend bei einem kleinen Umtrunk ausklingen.

Abschlussworte von Bürgermeister Dr. Götz

Liebe Gemeinderäte, liebe Kollegen, liebe Mitbürger,

ich freue mich, dass Sie mit mir auf diese kleine Zeitreise durch die letzten 16 Jahre gekommen sind. Wobei *klein* relativ ist, denn obwohl wir nur einen Auszug aus den verschiedenen umgesetzten Projekten gesehen haben, ist die Summe für eine Stadt unserer Größe doch mehr als beeindruckend.

Vieles, was wir gemeinsam erarbeitet, kontrovers diskutiert und letztlich beschlossen haben, wird mittlerweile als selbstverständlich wahrgenommen.

Das Gefühl des Erfolges, des Etwas-geschafft-habens, währt oft nur kurz – und doch sollten wir eigentlich viel länger davon zehren, denn es kann helfen, im „Flow“ zu bleiben, künftige Herausforderungen entschlossener anzugehen, aber auch Zweifel kritischer auf ihre tatsächliche Berechtigung hin zu prüfen.

Wir haben miteinander viele Kämpfe ausgefochten – nötige, aber auch so manch unnötige. Nicht alle waren unschön, einige empfand ich persönlich als durchaus wichtig und

richtig, vor allem wenn sie dem engen Denken auf Parteibuchbasis, sowie individuellen Eitelkeiten und Interessen ein Ende setzen konnten.

Sicher haben wir keine gigantische Revolution angestoßen, aber wir haben miteinander, im Rahmen unserer Möglichkeiten, in sehr vielen Belangen das Beste für unsere Stadt, sowie ihre Bürgerinnen und Bürger erreichen können.

Nicht alles gelang, auch das muss zugegeben werden; wie töricht, ja gar selbstverliebt wäre es, nur ein Loblied anzustimmen. Denn selbst aus Misserfolgen lässt sich noch lernen, so dass, als Quintessenz, zumindest ein Wissensgewinn zu verbuchen ist, der fortan hilfreich sein kann und sollte.

Heute, bei unserer, vielmehr meiner letzten Gemeinderatssitzung, darf ich Danke sagen.

Ihnen allen, liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, herzlichen Dank für die gemeinsame Arbeit und all die großartigen Erfolge, die wir miteinander erzielt haben.

Danke an meine Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung, als auch den Ortschaftsverwaltungen für die hervorragende Zusammenarbeit und die große Loyalität.

Danke an unsere Bürgerinnen und Bürger für das entgegengebrachte Vertrauen und die manchmal kritischen, sehr oft aber auch lobenden Worte. Es war mir Freude und Ehre gleichermaßen, als Bürgermeister in und für Haigerloch die Geschichte unserer Stadt mitgestaltet und mitgeschrieben zu haben.

Es gehört vermeintlich zum guten Ton, beim eigenen Abschied nicht mit allerlei Tipps und guten Ratschlägen an den Amtsnachfolger zu sparen. Ich möchte trotzdem ganz bewusst darauf verzichten, denn ich bin überzeugt, dass Heiko Lebherz, wie auch ich seinerzeit, durchaus einen Plan hat - seinen ganz eigenen Plan.

Daher wünsche ich ihm eine geschickte Hand für all seine Vorhaben, eine starke Unterstützung der politischen Mitstreiter über jegliche Parteizugehörigkeiten hinaus und nicht zuletzt ein gutes Gespür für die Bedürfnisse, Sorgen und Nöte von Haigerlochs Bürgerinnen und Bürgern.

Für mich ist Haigerloch längst weitaus mehr als nur ein, respektive mein Arbeitsplatz gewesen; diese Stadt ist für meine Familie und mich zu einem echten Zuhause geworden und dabei wird es natürlich auch künftig bleiben. Somit werden wir uns auch in Zukunft sehr sicher das eine oder andere Mal über den Weg laufen, miteinander schwätzen und selbstverständlich werde ich die Entwicklung unserer Stadt fortan gespannt verfolgen; ohne mich einzumischen oder mir anzumaßen, Dinge schlichtweg besser zu wissen, als der amtierende Bürgermeister und die verantwortlichen Rätinnen und Räte. Auch wenn's vermutlich das eine oder andere Mal schwerfallen kann.

Sie wissen, dass ich keinen offiziellen Abschied wollte, doch natürlich möchte ich nicht ohne das traditionelle Vesper gehen.

Daher darf ich sie Alle nach einem Grußwort des Bürgermeisterstellvertreters Klaus Hellstern herzlich zu einer geselligen und hoffentlich auch fröhlichen Runde nach hinten in den kleinen Saal zu einem Imbiss einladen.